

ORGANISATORISCHES

Termin

12. Juni 2018

Veranstaltungsort

Jugendhaus Düsseldorf
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
<http://www.jugendhaus-duesseldorf.de/>

Anmeldung

Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist bis zum **28. Mai 2018** über www.afj.de/termine möglich. Die Anmeldebestätigung verschicken wir erst nach dem Anmeldeschluss.

Teilnahmebeitrag

Die Kosten für die Veranstaltung werden von der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge übernommen.

Veranstaltungsleitung

Marie Schwinning
Referentin für politische Bildung bei der afj

Ansprechpartnerin

Sandra Sonntag
sonntag@afj.de
Tel.: 0211/484766-21

ANFAHRT

Das Jugendhaus Düsseldorf liegt im Stadtteil Pempelfort und ist wie folgt zu erreichen:

Straßenbahnlinie 704 (Richtung Merzigerstraße), Haltestelle Stockkampstraße, dann ca. 250 Meter in Fahrtrichtung geradeaus. Das Jugendhaus liegt auf der linken Seite. (VRR-Fahrkarte Preisstufe A, Fahrzeit: 9 Minuten)

oder

mit der S-Bahn Linie S1, S6 oder S 11 zweite Station nach Hauptbahnhof "Düsseldorf-Zoo". Auf der Brücke nach rechts, zunächst dem Straßenbahnverlauf folgen und die Moltkestraße bis zur großen Kreuzung entlanggehen. Das Jugendhaus liegt linkerhand jenseits der Kreuzung. (ca. 7 Minuten Fußweg; die S-Bahn kann mit einer DB-Fahrkarte bis Düsseldorf ohne weitere Kosten genutzt werden)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

**Mache dir die Welt,
wie sie dir gefällt!**

Partizipation von
Jugendlichen in Kirche

Fachtag Politische Bildung

12. Juni 2018
Jugendhaus Düsseldorf

LIEBE AKTEUR/-INNEN DER JUGENDPASTORAL IN DEUTSCHLAND,

welche Möglichkeiten haben junge Katholikinnen und Katholiken, Kirche mitzugestalten? Und wie können wir sie dazu motivieren und qualifizieren, sich aktiv in die Jugendpastoral, die Gemeinde und die Gesellschaft einzubringen? Diese Frage steht im Mittelpunkt unseres Fachtages Politische Bildung, der am Freitag, den 12. Juni 2018 in Düsseldorf stattfinden wird.

Ob in der Gruppenstunde, der Jugendkirche oder dem Pfarrgemeinderat, ob im Verband, der offenen Tür oder auch im Rahmen von Synoden: Kirche bietet jungen Menschen an vielen Stellen die Möglichkeit, Rahmenbedingungen und Inhalte mitzugestalten. Um die eigenen Interessen effektiv in Entscheidungsprozesse einbringen zu können, braucht es jedoch verschiedene Kompetenzen: Neben rhetorischen Fähigkeiten, Selbstbewusstsein, emotionalen Kompetenzen und Wissen spielt auch die Motivation eine wichtige Rolle.

Hier kann die Politische Bildung einen Beitrag leisten: Denn wer sich aktiv an der Gestaltung des Zusammenlebens in Kirche beteiligt, handelt im weitesten Sinne politisch. Politische Bildung befähigt junge Menschen, sich aktiv und effektiv an Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Der Fachtag richtet sich an Multiplikator/-innen, die junge Menschen motivieren möchten, Jugendarbeit und Jugendpastoral aktiv mitzugestalten.



Marie Schwinning
Referentin für Politische Bildung
der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der
Deutschen Bischofskonferenz

PROGRAMM

- 11.00 Uhr **Begrüßung**
- 11:15 Uhr **Einführung: Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche in katholischen Strukturen**
Marie Schwinning,
Arbeitsstelle für Jugendseelsorge
- 11.45 Uhr **Wirksame Kinder- und Jugendbeteiligung**
Referent: Robert Janßen-Morof
Akademie Junges Land, Bad Honnef
- 12:45 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr **Demokratie-Werkstatt:
Methoden für mehr Beteiligung**
Referentin: Melanie Gehenzig
Haus Wasserburg, Vallendar
- 15:00 Uhr Kaffee & Kuchen
- 15:30 Uhr **Reflexion und Transfer**
Umsetzung der Ergebnisse in der
Praxis
- 16.30 Uhr Ende

ZIELGRUPPEN

Der Fachtag richtet sich an Akteur/-innen aus allen Feldern der katholischen Jugendpastoral. Eingeladen sind Multiplikator/-innen aller Ebenen.

INHALTE

- Welche Verantwortung haben wir als Christ/-innen, unser Leben, Gesellschaft und Kirche zu gestalten?
- Was ist überhaupt Jugendbeteiligung?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Kirche mitzugestalten?
- Welche Kompetenzen brauchen Jugendliche, um sich an (politischen) Gestaltungsprozessen zu beteiligen?
- Welche Methoden gibt es, um Jugendliche in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen?
- Wie können wir Jugendliche dazu motivieren, sich in Gesellschaft und Kirche zu engagieren?
- Welche Unterstützung müssen wir ihnen geben?